

KfW-Programm 458 – Heizungsförderung für erneuerbare Energien

Für den Austausch einer alten Heizung gegen eine neue Heizung auf Basis erneuerbarer Energien – z. B. **Wärmepumpe, Pelletheizung, Fernwärme**:

- **Investitionskosten** abhängig von der Anzahl der Wohneinheiten
 - EFH → 30.000 € förderfähige Kosten
 - ZFH → 45.000 € förderfähige Kosten
 - MFH mit 3-6 Wohneinheiten → jede weitere WE erhöht die förderfähigen Kosten um 15.000 €
- **30 %** Basisförderung + **5 %** Bonus für natürliche Kältemittel oder besonders effiziente Wärmepumpen
- **+20 %** Klima-Geschwindigkeitsbonus für eine selbstgenutzte Wohneinheit, wenn eine alte Heizung ersetzt wird
- **+30%** Einkommensbonus bei zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen < 40.000 €
- Maximale Förderquote auf **70%** begrenzt

(Die Fachplanungsleistung wird im Rahmen der förderfähigen Kosten zum gleichen Fördersatz mitgefördert. Für dieses Programm sind keine separaten Zuschüsse für Fachplanung vorgesehen.)

Fazit

Je nach Sanierungsumfang und Zeitplan kann die optimale Förderstrategie variieren. Wir helfen Ihnen, die passende Kombination zu finden – ob über direkten Zuschuss, Tilgungszuschuss oder Steuerbonus. Wichtig ist die richtige Planung im Vorfeld, um alle Potenziale optimal zu nutzen – inklusive der Förderung unserer eigenen Leistungen in Planung und Begleitung.

Stand: 15.09.2025

Ansprechpartner: Valeri Kisselov & Hendrik Havermann
E-Mail: info@effizienz-helden.de
Telefon: +49 170 61 63 699